

ID Swing Gate 2600

Datum: Juni 2026

Version: ID Swing Gate 2600



Bitte lesen und befolgen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie die Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Inhalt

1. Produktanweisung	3
1.1 Hinweis	3
2. Produktstruktur und Arbeitsprinzip	3
2.1 Elektronisches Kontrollsystem für Drehkreuze	3
2.2 Funktionsprinzip des Systems.....	4
3. Installationsanweisung.....	5
3.1 Installationshinweise und -empfehlungen	5
3.2 Schaltplan für die Drehkreuzplatine.....	5
4. Beschreibung Optische Drehkreuzplatine	8
4.1 Einstellung der Gateposition im Modus Swing Gate / Speed Gate	8
4.2 Parameter-Einstellungen	8
5. Produktpflege	13
3. Troubleshooting.....	13
5.1 Tägliche Wartung	13
5.2 Tipps und Fehlerbehebung	13
6. Support.....	13

1. Produktanweisung

1.1 Hinweis

- 1) Schalten Sie vor der Installation, dem Betrieb oder der Wartung den Strom ab.
- 2) Ändern Sie nicht die innere Verdrahtung.
- 3) Verwenden Sie das Drehkreuz nicht, um andere Geräte von Drittanbietern an die Stromversorgung anzuschließen.
- 4) Betreiben Sie das Drehkreuz nicht bei Gewitter und Blitzschlag, da sonst die elektrischen Teile des Drehkreuzes beschädigt werden könnten.

2. Produktstruktur und Arbeitsprinzip

2.1 Elektronisches Kontrollsystem für Drehkreuze

Das elektronische Kontrollsystem besteht nur wenn gewünscht aus, Platine, Infrarotsensor, Gehrichtungsanzeiger, Alarmanlage, Transformator usw.

Kartenlesegerät:

Nach dem Lesen der Informationen auf der Karte und der Bewertung und Verarbeitung sendet es nur bei Freigabe das durchgangssignal an die Hauptplatine.

Hauptplatine:

Die Steuerzentrale des Systems, die Signale vom Kartenleser und Infrarotsensor empfängt, eine logische Beurteilung und Verarbeitung dieser Signale vornimmt und dann Ausführungsbefehle an den Motor, den Zähler und den Alarm ausgibt.

Infrarotsensor:

Positionserkennung und Sicherheit

Richtungsanzeige:

Zeigt den aktuellen Status des Gates an und leitet die Fußgänger geordnet durch das Gate.

Alarm:

Wenn das System feststellt, dass Fußgänger die Passage illegal betreten, wird das Gate Alarm auslösen.

Artikel Nr.	NAME	Funktion
1	Zugangskontrollsystem	IC/ID-Karten-Zugangskontrolle, Fingerabdruckgerät, Gesichtserkennung, QR-Code-Gerät, Toröffnungssignal auf der Platine des Torautomaten, Fernbedienung, Taster zum Öffnen des Tores (optional)
2	Platine (Master- und Slave-Platine)	Die Steuerzentrale des Systems, die Signale vom Kartenleser und Infrarotsensor empfängt und eine logische Beurteilung und Verarbeitung dieser Signale vornimmt und dann Ausführungsbefehle an den Gehrichtungsanzeiger, Motor, Zähler und Alarm sendet.
3	Infrarotsensor	Erkennung der Position von Fußgängern und Sicherheit
4	Richtungsanzeiger	Zeigt in welche Richtung man gehen kann
5	Alarm (Lautsprecher)	Wenn das System feststellt, dass ein Fußgänger illegal den Durchgang betritt, löst es Alarm aus.

2.2 Funktionsprinzip des Systems

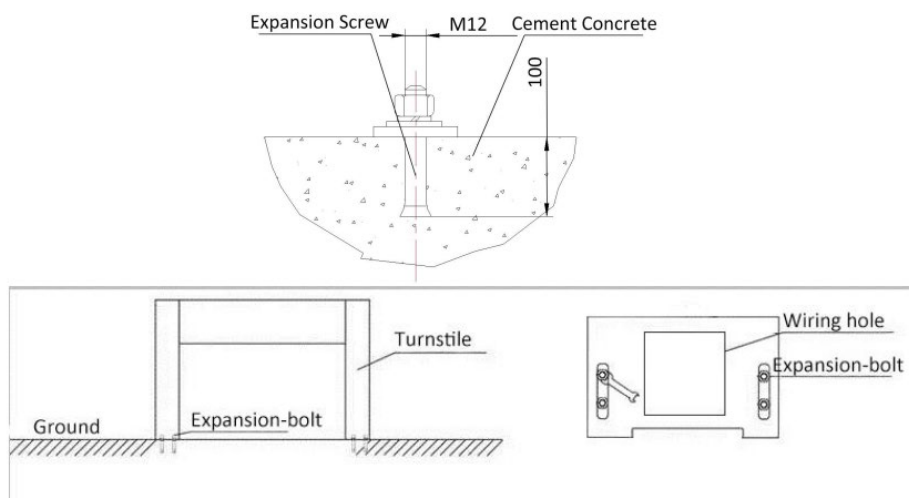
- a) Einschalten, das System geht nach 3 Sekunden in den Betriebszustand über.
- b) Wenn der Kartenleser eine gültige Karte liest, gibt das Drehkreuz einen Ton ab, der den Benutzer das erfolgreiche Lesen der Karte anzeigt. Gleichzeitig werden die gelesenen Informationen verarbeitet und bewertet und ein Signal zur Öffnung wird an die Hauptplatine gesendet.
- c) Die Hauptplatine empfängt die Signale des Kartenlesers und des Infrarotsensors, verarbeitet sie umfassend und steuert Motor und Fahrtrichtungsanzeiger: Ein grüner Pfeil signalisiert die Durchfahrt, eine Sprachansage ertönt, das Tor öffnet sich und lässt Benutzer passieren.
- d) Wenn die Benutzer die Schranke entsprechend der Richtungsanzeige passieren, erfasst der Infrarotsensor den Benutzer durch die Schranke und sendet kontinuierlich Signale an die Hauptplatine, bis der Fußgänger die Schranke vollständig passiert hat.
- e) Wenn ein Benutzer vergisst, die Karte zu benutzen, oder eine ungültige Karte für den Zutritt verwendet, verbietet das System den Durchgang des Benutzers, gibt einen Sprachalarm aus und gibt so lange Alarm, bis der Benutzer das Gate verlässt und der Alarm aufhört. Für den Durchgang muss eine gültige Karte aufgelegt werden.

3. Installationsanweisung

3.1 Installationshinweise und -empfehlungen

►► Vorschlag für die Installation:

- 1) Für die Kabel empfehlen wir eine Verlegung von 60mm tief, und der Anschlussbereich sollte schräg sein, um Wasser zu vermeiden.
- 2) Alle Arbeiten sollten bei ausgeschaltetem Strom durchgeführt werden.
- 3) Die Elektrokabel werden jeweils mit einem 3/4" PVC-Rohr verlegt und an der entsprechenden Stelle in Zement eingegraben.
- 4) Nachdem die Position des Lochs bestimmt wurde, bohren Sie das Loch und setzen Sie den Ankerbolzen oder die Spreizschraube M12 ein.
- 5) Öffnen Sie das Gehäuse, richten Sie das Loch für die Basisschraube mit der entsprechenden Ankerschraube aus und ziehen Sie die Mutter vor.
- 6) Schließen Sie die Stromleitung und die Steuerleitung gemäß dem Schaltplan an und verbinden Sie das Systemschutzleiterkabel.
- 7) Überprüfen sie ob die Netzkabel richtig angeschlossen sind.
- 8) Überprüfen sie ob das festverankert ist, wens wackelt nach ziehen.

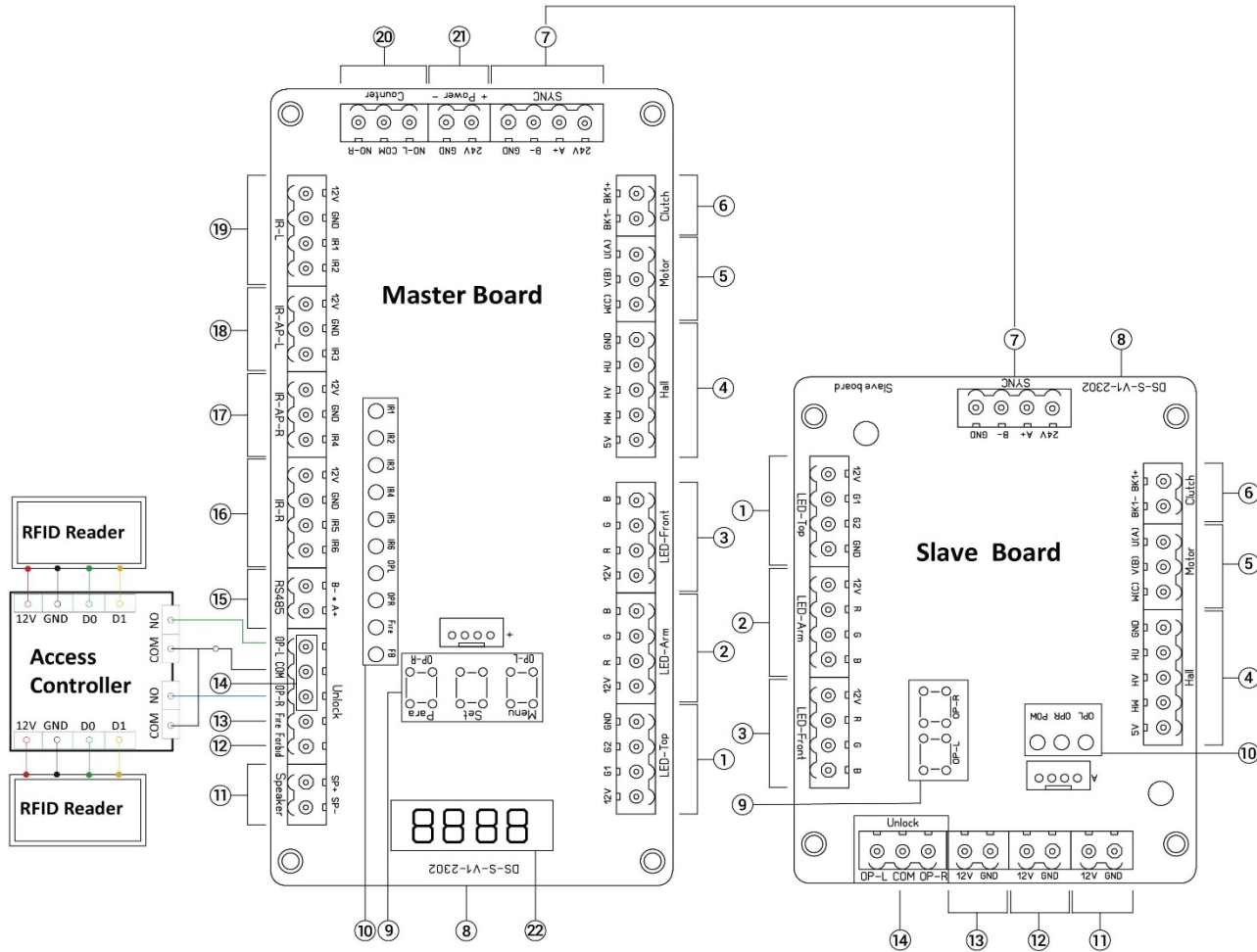


*Hinweis: Das obige Bild zeigt, wie die Expansionsschrauben zu installieren. Für die untere Bohrung Diagramm der einzelnen Modelle, müssen die entsprechenden Modell zu finden.

3.2 Schaltplan für die Drehkreuzplatine

*Drehkreuz elektrische Teile Bereich mit Stromanschluss, schließen Sie bitte an 110V/220V elektrische Stromversorgung. *Drehkreuzplatine mit Port „OP-L“, COM,,, "OP-R", es kann an jede Art von Zugangskontrollgerät eines Drittanbieters angeschlossen werden.

Optisches Drehkreuz Gate Schaltkreis Diagramm



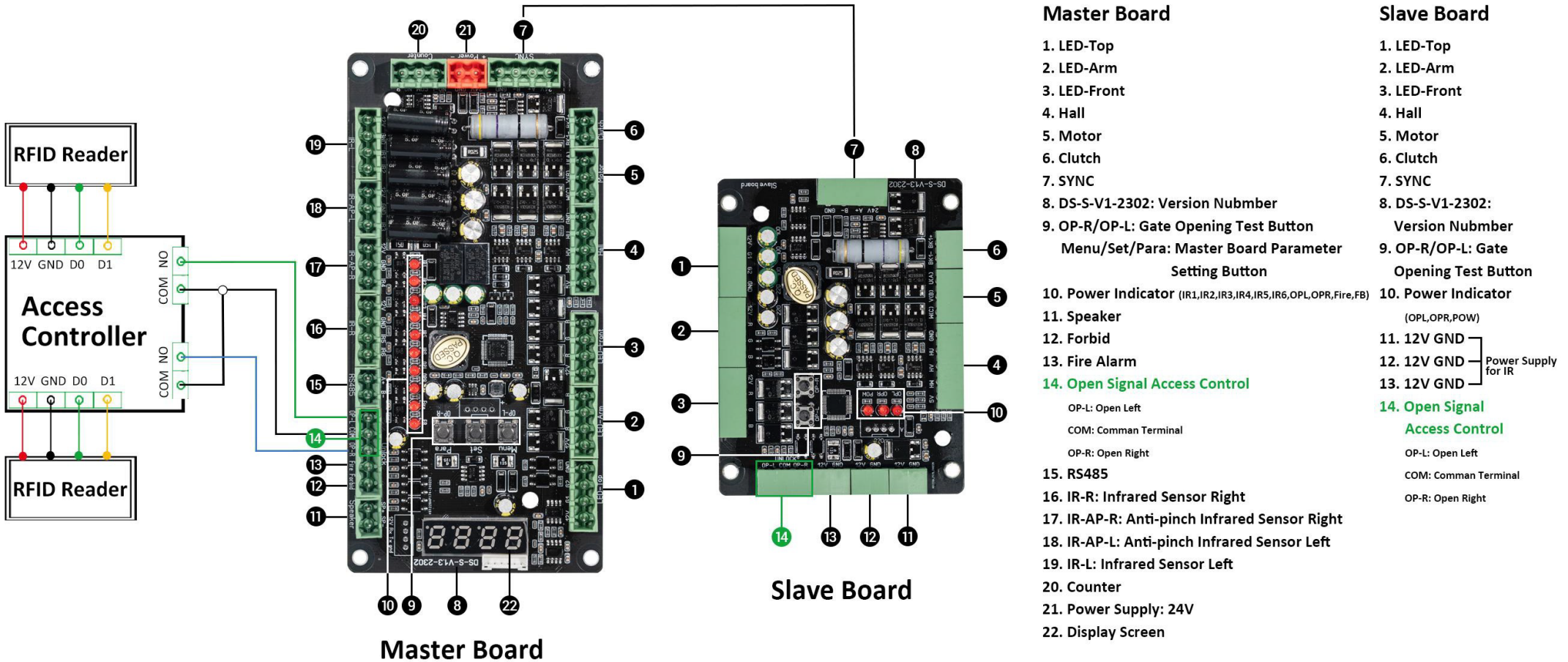
Master Board

1. LED-Top
2. LED-Arm
3. LED-Front
4. Hall
5. Motor
6. Clutch
7. SYNC
8. DS-S-V1-2302: Version Number
9. OP-R/OP-L: Gate Opening Test Button
Menu/Set/Para: Master Board Parameter
Setting Button
10. Power Indicator (IR1,IR2,IR3,IR4,IR5,IR6,OP,L,OP,R,Fire,FB)
11. Speaker
12. Forbid
13. Fire Alarm
14. Open Signal Access Control
OP-L: Open Left
COM: Common Terminal
OP-R: Open Right
15. RS485
16. IR-R: Infrared Sensor Right
17. IR-AP-R: Anti-pinch Infrared Sensor Right
18. IR-AP-L: Anti-pinch Infrared Sensor Left
19. IR-L: Infrared Sensor Left
20. Counter
21. Power Supply: 24V
22. Display Screen

Slave Board

1. LED-Top
2. LED-Arm
3. LED-Front
4. Hall
5. Motor
6. Clutch
7. SYNC
8. DS-S-V1-2302:
Version Number
9. OP-R/OP-L: Gate
Opening Test Button
10. Power Indicator
(OPL,OPR,POW)
11. 12V GND }
12. 12V GND } Power Supply
13. 12V GND } for IR
14. Open Signal
Access Control
OP-L: Open Left
COM: Common Terminal
OP-R: Open Right

Optisches Drehkreuz Gate Schaltkreis Diagramm



Master Board

1. LED-Top
2. LED-Arm
3. LED-Front
4. Hall
5. Motor
6. Clutch
7. SYNC
8. DS-S-V1-2302: Version Number
9. OP-R/OP-L: Gate Opening Test Button
Menu/Set/Para: Master Board Parameter
Setting Button
10. Power Indicator (IR1,IR2,IR3,IR4,IR5,IR6,OPL,OPR,Fire,FB)
11. Speaker
12. Forbid
13. Fire Alarm
14. Open Signal Access Control
OP-L: Open Left
COM: Common Terminal
OP-R: Open Right
15. RS485
16. IR-R: Infrared Sensor Right
17. IR-AP-R: Anti-pinch Infrared Sensor Right
18. IR-AP-L: Anti-pinch Infrared Sensor Left
19. IR-L: Infrared Sensor Left
20. Counter
21. Power Supply: 24V
22. Display Screen

Slave Board

1. LED-Top
2. LED-Arm
3. LED-Front
4. Hall
5. Motor
6. Clutch
7. SYNC
8. DS-S-V1-2302: Version Number
9. OP-R/OP-L: Gate Opening Test Button
10. Power Indicator (OPL,OPR,POW)
11. 12V GND } Power Supply for IR
12. 12V GND }
13. 12V GND }
14. Open Signal Access Control
OP-L: Open Left
COM: Common Terminal
OP-R: Open Right

4. Beschreibung Optische Drehkreuzplatine

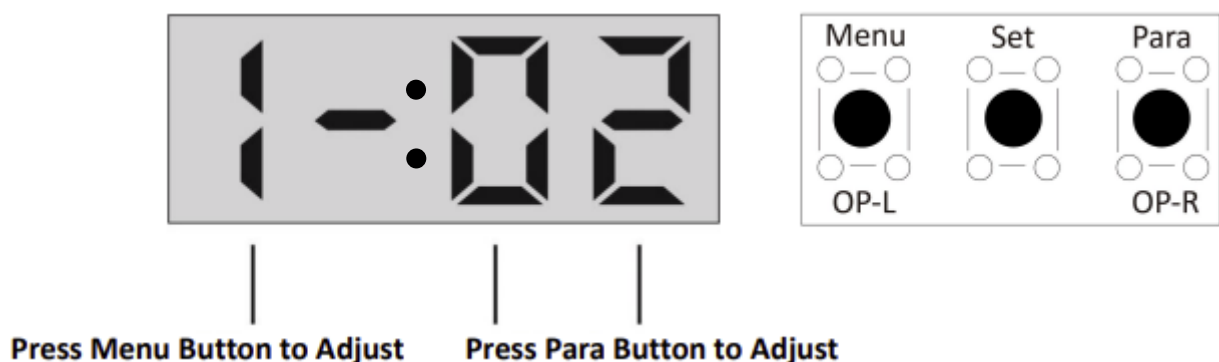
4.1 Einstellung der Gateposition im Modus Swing Gate / Speed Gate

1. Drücken Sie die SET-Taste (mittlere Taste) 5 Mal hintereinander. Das System fordert Sie auf: "Bitte stellen Sie die Position der Flügeltür manuell ein".
2. Bewegen Sie das Tor in die Zielposition. Halten Sie es 3 Sekunden lang in dieser Position. Ein Signalton oder ein entsprechendes Blinken zeigt an, dass die aktuelle Position eingestellt wurde. Bewegen sie die Tür in die andere Zielposition. (Ausgang)
3. Richten Sie das Tor schließlich wieder in der Mitte aus und halten Sie es etwa 10 Sekunden lang still. Das System meldet "Einrichtung abgeschlossen, willkommen zur Benutzung" und beendet den Einstellmodus. - In den meisten Fällen wird das System automatisch die richtige linke und rechte Position einstellen. Der Benutzer muss nur noch die Endposition einstellen, das Flügeltor ausrichten und warten, bis das System den Modus automatisch beendet.

4.2 Parameter-Einstellungen

Eingabe der Parametereinstellungen:

- Halten Sie die SET-Taste (mittlere Taste) gedrückt, bis die Digitalanzeige blinkt, um in den Parameter-Einstellmodus zu gelangen.
- Die ersten beiden Ziffern der Digitalanzeige zeigen das Menüpunkt an, während die dritte und vierte Ziffer den Wert anzeigt. Verwenden Sie die linke Öffnungstaste, um von Menüpunkt zu Menüpunkt zu springen und die rechte Öffnungstaste, stellt den Wert ein.
- Halten Sie die SET-Taste etwa 2 Sekunden lang gedrückt, um den Menüwert erfolgreich zu speichern.



Menü und Funktionen:

0	Maschinenummer (Bereich: 1~99, Standard: 1): Die Maschinenummer der 485-Kommunikation.
1	Gate opening mode (Bereich: 1~4, Standard: 1): 1: Standardmodus. 2: Eingang frei. 3: Ausgang frei. 4: Freier Durchgang.
2	Gate-Öffnung Wartezeit (Bereich: 1~90, Standard: 8): Zeit in Sekunden. Bei Werten unter 20 einmal drücken, um um 1 zu erhöhen. Bei Werten über 20 einmal drücken, um um 10 zu erhöhen.
3	Linke Toröffnung Stimme (Bereich: 0~9, Standard: 3): 0: Thank you 1: Come in please 2: See you 3: Welcome 4: Goodbye 5: Have a nice day 6: Have a nice trip 7: Please put your safety helmet 8: Verify succes 9: Mute
4	Rechte Gate-Öffnungsstimme (Bereich: 0~9, Standard: 5): Spracheinstellungen wie bei der linken Gate-Öffnungsstimme.
5	Sprachlautstärke (Bereich: 1~15, Voreinstellung: 12): Je höher der Wert, desto lauter ist die Sprache.
6	Hauptmotordrehzahl (Bereich: 1~25, Standard: 10): Einstellung auf der Grundlage der tatsächlichen Bedingungen, um eine Überlastung der Geschwindigkeit zu vermeiden.
7	Slave-Motordrehzahl (Bereich: 1~25, Standard: 10): Dieselbe wie die Master-Motordrehzahl.
8	Debugging-Modus (Bereich: 0~2, Voreinstellung: 0): 0: Normal. 1: Automatisch. 2: Werkseinstellungen wiederherstellen (erfordert einen Neustart, um wirksam zu werden)
9	Verzögerungsbereich (Bereich: 1~20, Standard: 10): Je größer der Wert, desto länger der Verzögerungsweg. Stellen Sie den Wert entsprechend der Sanftheit der Gatebewegung ein.
10	Selbsttestgeschwindigkeit (Bereich: 1~9, Standard: 3): Je höher der Wert, desto schneller die Selbsttestgeschwindigkeit.
11	Durchgangsmodus (Bereich: 0~2, Standard: 0): 0: Glatter Durchgangsmodus, das Gate schließt mit einer Verzögerung von 1 Sekunde 1: Speichermodus, mehrere Karten für mehrere Personen. 2: Modus „Eine Karte pro Person“, ohne Elektroroller-Erkennungsfunktion

12	<p>Steuerung der Torschließung (Bereich: 0~9, Standard: 2):</p> <p>0: Schließen, nachdem die Personen das mittlere Infrarot passiert haben. (bei Klappendrehkreuzen)</p> <p>1: Schließen, nachdem die Personen im letzten Infrarot Sensor stehen.</p> <p>2: Schließen, nachdem die Personen das letzte Infrarot passiert haben.</p> <p>3~9: Verzögerung des Schließens um (Wert-2) Sekunden nach Passieren des letzten Infrarotstrahls.</p>
13	<p>Einzelmotormodus (Bereich: 0~1, Voreinstellung: 0):</p> <p>0: Zweimotoriger Modus. (Doppeltes Tor)</p> <p>1: Einzelmotor-Modus. (Eigenständiges eintüriges Tor)</p>
14	<p>Sprachauswahl (Bereich: 0~6, Standard: 0):</p> <p>0: Chinesisch</p> <p>1: Englisch</p> <p>2: Französisch</p> <p>3: Spanisch</p> <p>4: Russisch</p> <p>5: Schwedisch</p> <p>6: Arabisch</p>
15	<p>Bei einer Behinderung tritt das Infrarot-Anti-Klemm-Schutz auf: (Bereich: 0~1, Standard: 1):</p> <p>0: Kein Rückprall am Hindernis.</p> <p>1: Rückprall an Hindernis.</p>
16	<p>Mechanische Einklemmschutz-Empfindlichkeit (Bereich: 1~9, Standard: 5):</p> <p>Je höher der Wert, desto empfindlicher.</p>
17	<p>Reverse Entry Handling (Bereich: 0~1, Standard: 1):</p> <p>0: Rückwärtsauslösung ohne Gateschließung, nur Alarm.</p> <p>1: Rückwärtsauslösung mit Gateschließung, Durchgang ungültig und das Gate wird nicht wieder geöffnet.</p>
18	<p>Typ des Drehkreuzes (Bereich: 0~3, Standard: 0):</p> <p>0: Standard swing gate, speed gate</p> <p>1: Cylindrical swing gate.</p> <p>2: Flap gate.</p> <p>3: Single-direction swing gate mode</p>
19	<p>Öffnungsrichtung des Notausgangs (Bereich: 0~2, Standard: 2):</p> <p>0: Nach vorne öffnen, wenn der Strom ausfällt.</p> <p>1: Nach hinten öffnen, wenn der Strom abgeschaltet ist.</p> <p>2: Das System wählt die Richtung automatisch auf der Grundlage der aktuellen Situation.</p>
20	<p>Motorwiderstand (Bereich: 1~9, Standard: 5):</p> <p>Je größer der Wert, desto größer der Widerstand. Ein zu hoher Widerstand kann zu einem Neustart der Stromversorgung führen. Es wird empfohlen, den Standardwert für 6,25 A Stromversorgung zu verwenden.</p>
21	<p>Sprachalarm für illegales Eindringen (Bereich: 0~1, Standard: 1):</p> <p>0: Kein Alarm.</p> <p>1: Aufforderung "Bitte nicht einbrechen" bei illegalem Eindringen.</p>
22	<p>Effektive Signalverzögerung für linkes und rechtes Infrarot (Bereich: 1~9, Standard: 5):</p> <p>Zeit = Parameter * 20 Millisekunden (Standardwert 100ms).</p>

23	<p>Motorlaufrichtung (Bereich: 1~4, Standard: 1):</p> <p>1: Master-Motor vorwärts, Slave-Motor rückwärts; 2: Master-Motor rückwärts, Slave-Motor vorwärts; 3: Sowohl Master- als auch Slave-Motor vorwärts; 4: Sowohl Master- als auch Slave-Motor rückwärts.</p>
24	<p>Kupplungssperrfunktion (Bereich: 0~3, Standard: 0):</p> <p>0: Automatische Erkennung des Vorhandenseins der Kupplung; 1: Kein Kupplungsmodus; 2: Kupplungsmodus; 3: Kupplungssperrmodus.</p>
25	<p>Motor Hall Type (Bereich: 0~4, Voreinstellung: 0):</p> <p>0: Auto-Detect; 1: Master-Motor +120°, Slave-Motor +120°; 2: Master-Motor -120°, Slave-Motor -120°; 3: Master-Motor +120°, Slave-Motor -120°; 4: Master-Motor +120°, Slave-Motor -120°.</p>
26	<p>Eingangssignalfilterung (Bereich: 1~9, Voreinstellung: 3):</p> <p>Wert * 10ms (Voreinstellung 30ms).</p>
27	<p>Kartenwischen innerhalb des Durchgangs erlaubt / nicht erlaubt (Bereich: 0~1, Standard: 0):</p> <p>0: Wischen der Karte innerhalb der Passage erlaubt; 1: Wischen der Karte innerhalb der Passage nicht erlaubt.</p>
28	<p>Anti-Schleppfehler-Alarm (Bereich: 0~2, Standard: 2):</p> <p>0: Das Gate springt auf, wenn ein Auffahrunfall erkannt wird. 1: Das Gate springt mit einem Anti-Schleppfehler-Alarm auf. 2: Das Gate wird zwangsweise geschlossen, wenn ein Anti-Schlepp-Alarm ausgelöst wird.</p>
29	<p>Grenzwert Positionsabweichung Alarmschwelle (Bereich: 1~9, Voreinstellung: 3):</p> <p>Je größer der Wert, desto größer die zulässige Abweichung.</p>
30	<p>Schalter für Einklemmschutz-Infrarot für freien Durchgang (Bereich: 0~1, Standard: 1):</p> <p>0: Einklemmschutz-Infrarot löst keine Toröffnung im Modus „Freier Durchgang“ aus. 1: Einklemmschutz-Infrarot löst die Öffnung des Tors im Modus „Freier Durchgang“ für den schnellen Durchgang aus.</p>
31	<p>Schalter für die Speicherfunktion des freien Durchgangs (Bereich: 0~1, Standard: 0):</p> <p>0: Keine Speicherfunktion im freien Durchgangsmodus, nur eine Person kann nach mehreren Infrarotauslösern passieren. 1: Speicherfunktion im freien Durchgangsmodus, mehrere Infrarotauslöser ermöglichen mehreren Personen den Durchgang.</p>
32	<p>Master Motor Sliding Compensation (Bereich: 0~9, Standard: 0):</p> <p>Erhöhen Sie die Sliding Compensation, wenn das Gate nach dem Öffnen nicht sofort in die Endposition zurückkehrt.</p>
33	<p>Slave Motor Sliding Compensation (Bereich: 0~9, Standard: 0):</p> <p>Erhöhen Sie die Sliding Compensation, wenn das Gate nach dem Öffnen nicht sofort in die Endposition zurückkehrt.</p>
34	<p>Infrarot-Logikmodus (Bereich: 0~1, Standard: 0):</p> <p>0: 4-Gruppen-Infrarot-Logikmodus, entweder A- oder B-Signal vom linken oder rechten Infrarot ist gültig. 1: 6-Gruppen-Infrarot-Logikmodus, sowohl A- als auch B-Signale von der linken oder rechten</p>

	Infrarotquelle sind erforderlich.
35	Master Board Front Panel Light Strip (Bereich: 1~4, Standard: 1): 1: Verbunden mit links offen, blaues Licht für Einschalten, grün für links offen, rot für rechts offen; 2: Verbunden mit rechts offen, blaues Licht für Einschalten, rot für links offen, grün für rechts offen; 3: Konstantes grünes Licht, 4: Konstantes rotes Licht *Das Funktionsprinzip der Diagonale und der Wischkarte auf der rechten Seite
36	Slave Board Front Panel Light Strip (Bereich: 1~4, Standard: 2): Gleicher Modus wie bei der Hauptplatine (Front Panel Light Strip).
37	Serielle Kommunikation Active Push (Bereich: 0~1, Standard: 1): 0: Passive Abfrage; 1: Aktiver Push von Ereignissen wie Durchgang, Fehler und Alarme.
38	Serielle Kommunikation Heartbeat Push (Bereich: 0~1, Standard: 0): 0: Heartbeat Push aus; 1: Heartbeat Push ein (Voreinstellung: alle 5 Sekunden/Zeiten). Hinweis: Für die Heartbeat-Push-Funktion muss der aktive Push-Modus in Einstellung 37 aktiviert sein.

Fehlersuche und -behebung

Digitale Anzeige	Fehlersuche	Gründe und Lösungen
E010	Master-Motor kann nicht erkannt werden	Hall-Leitung oder Motorleitung falsch angeschlossen, Motor-Hall-Fehler
E020	Slave-Motor kann nicht erkannt werden	Hall-Leitung oder Motorleitung falsch angeschlossen, Motor-Hall-Fehler
E050	Abnormaler Selbsttestprozess	Hall-Leitung oder Motorleitungssequenz falsch angeschlossen, Motorfehler, Bewegungsschlupf oder Verklemmung
E090	Unzureichende Spannung	Leistungsaufnahme prüfen

5. Produktpflege

5.1 Tägliche Wartung

- Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, schalten Sie das Gerät vor der Inspektion immer aus.
- Stellen sie sicher, dass alle Teile in gutem Zustand sind.
- Das Material besteht aus rostfreiem Stahl, verwenden Sie kein hartes Material, um es zu reinigen.
- Fingerabdrücke oder hartnäckige Flecken: mit Seifenwasser oder Alkohol schrubben, mit klarem Wasser nachspülen und bei Bedarf trocken wischen.

5.2 Tipps und Fehlerbehebung

1. Wenn sich das Gate nach dem Auflegen der Karte nicht öffnet, überprüfen Sie bitte, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind.
2. Wenn die Anzeige nicht funktioniert oder eine falsche Richtung anzeigt, tauschen Sie bitte die inneren Drähte aus.
3. Das Gate öffnet sich automatisch nach dem Ausschalten; falls nicht, liegt es daran, dass die Leistung nicht ausreicht.
4. Der Türarm funktioniert nicht, überprüfen Sie, ob die Synchronisationsdrähte gut verbunden sind.
5. Die Arme öffnen sich, schließen sich aber nicht, überprüfen Sie den Infrarotsensor, ob er richtig ausgerichtet ist.

6. Support

iDTRONIC
Ludwig-Reichling-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein
helpdesk@idtronic.de